

II.B.7

Elemente und ihre Verbindungen

Das Element Zinn im Kontext Elektrochemie und chemische Energetik – Abiturvorbereitung

Nach einer Idee von Dr. Dietmar Abt und Dr. Verena Jannack



© RAABE 2024

© Zerbor/Stock/Getty Images Plus (bearbeitet)

In dieser Einheit werden verschiedene Aufgaben, die sich mit dem Element Zinn beschäftigen, vorgestellt. Die Aufgaben wurden dabei zu abiturrelevanten Themen, wie Elektrochemie, chemischer Energetik sowie zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, konzipiert. In den Aufgaben beschäftigen sich die Lernenden u. a. mit dem Gefahrenpotenzial von Blei/Zinn-Legierungen, berechnen Standardreaktionsenthalpien bzw. Standardreaktionsentropien sowie die Zellspannung eines galvanischen Elements. Die Einheit kann als Übungs- oder Unterrichtseinheit, als schülerzentrierte, eigenständige Übungseinheit oder als Klausurvorbereitung eingesetzt werden.

KOMPETENZBEFELD

Klassenstufe: 12/13

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Bewertungskompetenz; 2. Fachkompetenz; 3. Erkenntnisgewinnungskompetenz

Inhalt: Zinn, GHS-Piktogramme, Isotope, Zellspannung, Redoxreaktion, Standardreaktionsenthalpie und -entropie, Gibbs-Helmholtz-Gleichung, exergonische Prozesse, galvanische Zelle

Auf einen Blick

Elektrochemie

M 1 Eine Batterie aus Zinn und Luft?

Benötigt: Taschenrechner
 Elektrochemische Spannungsreihe

Chemische Energetik

M 2 Das Gleichgewicht von α - und β -Zinn

Benötigt: Taschenrechner

Atombau und Arbeitssicherheit

M 3 Einsatz einer Zinn-Blei-Legierung

Klausurvorschlag








M 4 Klausuraufgaben zu Zinn

Benötigt: Taschenrechner
 Elektrochemische Spannungsreihe

Minimalplan

Alle Materialien können einzeln eingesetzt werden. Sowohl als Klausuraufgaben, als auch zur Vorbereitung für die Maturaprüfung. Auch für einen Einsatz als Klausur können mehrere Aufgaben aus den Materialien miteinander kombiniert werden (siehe M 4).

Legende zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
	leichtes Niveau	 mittleres Niveau
		 schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe	 Alternative
		 Selbsteinschätzung

Eine Batterie aus Zinn und Luft?

M1

Seit Jahrtausenden ist Zinn (Sn, lat. *Stannum*) ein wichtiges Metall für die Menschheit. Heutzutage wird es hauptsächlich zum Löten in der Industrie oder zur Herstellung von Blechdosen aus Weißblech verwendet. Weißblech ist ein Stahlblech aus Eisen, das innen mit Zinn beschichtet ist.

Bei Metall-Luft-Batterien wird an einer Elektrode Sauerstoff reduziert, an der anderen Elektrode das Metall oxidiert. Diese Batterien haben eine ungewöhnlich hohe Energiedichte, da der Sauerstoff nicht mitgeführt werden muss.

Aufgaben

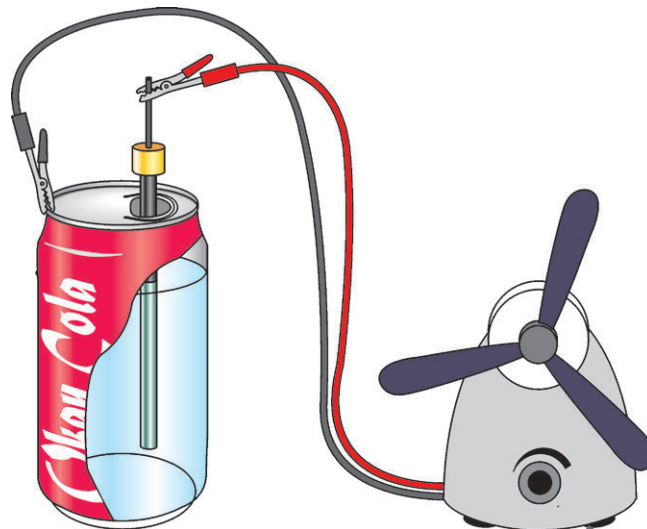
1. **Formulieren** Sie die Reaktionsgleichungen für die Elektrodenreaktionen bei Stromfluss in einer Zinn-Sauerstoff-Batterie.

Geben Sie dabei **an**, wo sich der Plus-Pol bzw. Minus-Pol befindet, und **zeigen** Sie, dass es sich um eine Redoxreaktion handelt.

2. Eine galvanische Zinn-Sauerstoff-Zelle soll mit laborüblichen Geräten aufgebaut werden. **Zeichnen** Sie eine beschriftete Versuchsskizze zur Ermittlung der Zellspannung einer Zinn-Sauerstoff-Zelle bei Standardbedingungen **an**.

3. Ein Artikel in der Zeitschrift *Spektrum der Wissenschaft* beschreibt diesen Versuchsaufbau: Eine Getränkedose aus Weißblech wird innen angeraut, fast bis zum Rand mit 10%iger Kochsalzlösung gefüllt. Eine Sauerstoff-Kohle-Elektrode in die Lösung getaucht. Die Elektrode besteht aus einer durchlässigen Siebhülse, in die Aktivkohle gefüllt und ein Graphitstab eingesteckt wurde. Der Graphitstab und die Getränkedose werden mithilfe von Kabeln mit einem Spannungsmessgerät oder einem Propeller verbunden.

[Ducci & Oetken 2017]



Grafik: Dr. Wolfgang Zettlmeier; Versuchsaufbau nach Ducci & O'Connell (2017)

- a) **Erklären** Sie, welche Aufgaben die Getränkedose in diesem Aufbau übernimmt.
- b) Durch das Anrauen der Dose wird das Stahlblech teilweise oxidiert.
Erläutern Sie die Änderungen, die sich daraus für die Spannung und die ablaufenden Prozesse in der Batterie ergeben.
 Nutzen Sie hierfür den gegebenen Ausschnitt aus der elektrochemischen Spannungsreihe als Hilfsmittel.
- c) Es wird beobachtet, dass ein angeschlossener Propeller nach einiger Zeit zum Stillstand kommt. **Entwickeln** Sie eine begründete Erklärung für dieses Phänomen.

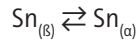
Ausschnitt aus der elektrochemischen Spannungsreihe

Reduzierte Form	Oxidiertere Form	Potential in Volt
Li	Li ⁺	-3,02
Na	Na ⁺	-2,71
Al	Al ³⁺	-1,66
H ₂ + 2 OH ⁻	2 H ₂ O	-0,81
Zn	Zn ²⁺	-0,76
Fe	Fe ²⁺	-0,44
H ₂ + 2 OH ⁻	2 H ₂ O	-0,41 (bei pH = 7)
H ₂	2 H ⁺	-0,41 (bei pH = 7)
Sn	Sn ²⁺	-0,14
H ₂	2 H ⁺	0,00
Cu	Cu ²⁺	+0,34
1/2 O ₂ + OH ⁻	O ₂ + 2 H ₂ O	+0,40
1/2 H ₂ O ₂	O ₂ + 2 H ⁺	+0,68
Fe ²⁺	Fe ³⁺	+0,77
4 OH ⁻	O ₂ + 2 H ₂ O	+0,82 (bei pH = 7)
2 H ₂ O	O ₂ + 4 H ⁺	+1,23
Au	Au ³⁺	+1,42
2 F ⁻	F ₂	+2,87

Das Gleichgewicht von α - und β -Zinn

M 2

Zinn ist bei Raumtemperatur ein silberweiß glänzendes, weiches Metall, das auch weißes Zinn oder beta-Zinn (β -Sn) genannt wird. Unterhalb einer bestimmten Temperatur wandelt es sich reversibel in graues, alpha-Zinn (α -Sn) um:



β -Zinn ist ein typisches Metall. α -Zinn hingegen ist ein Halbleiter. Bei der Umwandlung der Formen ineinander ändert sich die Kristallstruktur des Zinns und damit auch seine Konsistenz. Aus dem typischen Metall β -Zinn wird ein pulverförmiger Halbleiter, α -Zinn. Geschieht dies z. B. bei β -Zinn stellen, dann lösen sich diese auf und das gelötete Material verliert seinen Zusammenhalt. Man kann dieses Verhalten aber auch ausnutzen, um mit Zinn verunreinigte optische Geräte zu reinigen.

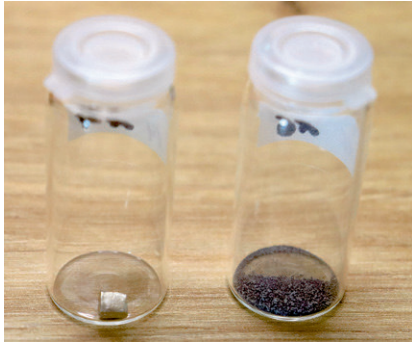


Foto: Dr. Dietmar Abt

β -Sn (links) und α -Sn (rechts)

Aufgaben

1. **Berechnen** Sie die Standardreaktionsenthalpie und die Standardreaktionsentropie für die Umwandlung von Zinn.
2. **Schätzen** Sie mithilfe der GIBBS-HELMHOLTZ-Gleichung ab, bei welchen Temperaturen die Umwandlung von β -Sn in α -Sn exergonisch ist.

Geben Sie das Ergebnis in den Einheiten Kelvin und Celsius an.

(Hinweis: Gehen Sie bei Ihren Überlegungen davon aus, dass die Reaktionsenthalpie und die Reaktionsentropie temperaturunabhängig sind.)

Tabelle: Thermodynamische Daten bei Standardbedingungen und 25 °C

	α -Zinn	β -Zinn
Standardbildungsenthalpie $\Delta_f H^\circ$	$-2130 \text{ J}\cdot\text{mol}^{-1}$	$0 \text{ J}\cdot\text{mol}^{-1}$
Standardentropie S_0	$44,14 \text{ J}\cdot\text{mol}^{-1}\cdot\text{K}^{-1}$	$51,55 \text{ J}\cdot\text{mol}^{-1}\cdot\text{K}^{-1}$

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de